

INFOS UND KONTAKT

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag	10.00 bis 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	10.00 bis 17.30 Uhr

EINTRITTSPREISE

Regulärer Eintritt	7,00 Euro
Ermäßigt	3,00 Euro
Gruppen ab 11 Personen	5,00 Euro
Gruppen ab 20 Personen	4,00 Euro
Familien mit Kindern (max. 2 Erwachsene)	10,00 Euro
Studierende	3,00 Euro
Schüler	1,50 Euro
Kinder bis 6 Jahre	frei

FÜHRUNGEN

Schüler	3,00 Euro pro Schüler inkl. Eintritt (mindestens 30,00 Euro/10 Schüler). Ergänzende Schwerpunkte (30 Minuten) 10,00 Euro pauschal
Studierende	Eintritt zuzüglich 20,00 Euro Führungsgebühr (max. 25 Pers.). Ergänzende Schwerpunkte (30 Minuten) 10,00 Euro pauschal
Reguläre Gruppen	Eintritt zuzüglich 40,00 Euro Führungsgebühr (max. 25 Pers.). Ergänzende Schwerpunkte (30 Minuten) 20,00 Euro pauschal
Fremdsprachen	Englisch, Französisch und weitere auf Anfrage

VERKEHRSANBINDUNG

Wir sind von den S- und U-Bahn-Haltestellen Willy-Brandt-Platz und Hauptwache in fünf bis zehn Gehminuten zu erreichen.

ANMELDUNG

Tel. +49 (0) 69 13880-0 / E-Mail: anmeldung@goethehaus-frankfurt.de

Frankfurter Goethe-Haus, Freies Deutsches Hochstift,
Frankfurter Goethe-Museum
Großer Hirschgraben 23–25, 60311 Frankfurt am Main
www.goethehaus-frankfurt.de



AUSSTELLUNG

„... DIE SCHÖNHEIT DER SPRACHE
JEDOCH STRAHLT.“
DER BUCHKÜNSTLER HERMANN RAPP
(1937–2015)
BIS 3. FEBRUAR 2019

Hermann Rapp, Schriftsetzer, Holzschneider und Graphiker, fand seine Inspiration stets in den Bildenden Künsten. 1989 gründete er mit seiner Frau Gisela eine eigene Bleisatzwerkstatt: die Offizin ‚Die Goldene Kanne‘ in Neuweilnau. Hier pflegte er die klassische und experimentelle Typographie mit Bleisatz und Originalgraphik. Dabei verwendete Rapp neugegossene und aufgefundene Schriften sowie handverlesene Bütten- und Konsumpapiere.

Es entstanden edle Drucke zu Texten von Hölderlin, Goethe und Schiller, aber auch zu antiken Dichtern wie Sophokles oder Homer. Das persönliche Schreiben Hölderlins an seinen Halbbruder Karl Gok setzte Rapp vollendet in Blei. Schellings ‚Aphorismen über die Naturphilosophie‘ gestaltete er als Graphikfolge, und zu einem Manuskript Hegels schuf er unter dem Titel ‚Hinterlassenschaft einer Zukunftsidee‘ mehrfarbige Original-Graphiken als Linolschnitte.

Die Ausstellung zeigt einige der schönsten Stücke seiner Offizin, in denen Klassik und Romantik kunstvoll miteinander in Beziehung gesetzt werden. Eine Reihe von Rapps Arbeiten erhielt das Freie Deutsche Hochstift als Schenkung von seiner Frau Gisela Rapp.

Führungen für Gruppen und Schulklassen richten wir auf Anfrage gerne ein.

AUSSTELLUNG

BRÜCKEN BAUEN: JOSEPH VON HAMMER-
PURGSTALL ZWISCHEN HAFIS UND GOETHE
27. MÄRZ BIS 11. JUNI 2019
ERÖFFNUNG: 26. MÄRZ, 19.00 UHR

Goethe verdankte ihm die erfüllende Begegnung mit dem persischen Dichter Hafis: Joseph von Hammer-Purgstall (1774 Graz – 1856 Wien) – Diplomat, Forscher, Übersetzer und erster Präsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften – war ein Brückenbauer, ein „Hinübersetzer“ zu den kulturellen Ufern des Orients. Äußerst sprachbegabt und wissbegierig brachte es Hammer auf rund 800 Veröffentlichungen. Von nachhaltigem Einfluss ist seine Übersetzung des Gesamtwerks des persischen Dichters Mohammed Schemsed-din Hafis. 1814 erhielt Goethe den ‚Diwan‘ des Hafis in der Übersetzung Hammers. Ein Sturm von Versen brach aus und resultierte vier Jahre später in einem der bekanntesten Werke der deutschen Literaturgeschichte, dem ‚West-östlichen Divan‘.

Als zeitgenössischen Akzent ergänzt der steirische Künstler Fritz Ganser die Ausstellung mit einer Rauminstallation aus dem Geiste des Hafis-Werkes.

Eine Ausstellung von Universalmuseum Joanneum und Freiem Deutschen Hochstift, kuratiert von Gerhard M. Dienes und Joachim Seng, Design Gerhard Kuebel. In Zusammenarbeit mit: Steirische Kulturinitiative, Österreichische Urania für Steiermark, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Österreichisches Kulturforum Berlin.

Zur Werkstatt am 31. März siehe KREATIV-ANGEBOT.

Führungen für Schulklassen und Gruppen richten wir gerne ein. Darüber hinaus kann ein Besuch des Goethe-Hauses mit einem halbstündigen Rundgang durch die Ausstellung ergänzt werden.

MUSEUM UND SCHULE

Für Schulklassen aller Altersstufen richten wir gerne altersgemäße Führungen durch das Goethe-Haus ein (circa 50 bis 60 Minuten). Ergänzend können dazu folgende Schwerpunkte (30 Minuten) gebucht werden:

- Schreiben mit der Gänsefeder (ab 3. Klasse)
- Goethe und ‚Werther‘ (ab 10. Klasse)
- Goethe und ‚Faust‘ (ab 11. Klasse)

Für Klassen, die das Goethe-Haus bereits kennen, bieten wir den dialogischen Rundgang an:

- Goethe und die Farben (ab 3. Klasse)

Zum Freien Deutschen Hochstift gehört neben dem Goethe-Haus die Gemälde-Galerie, eine 14 Räume umfassende Präsentation zur Kunst der sogenannten ‚Goethezeit‘. Vom Spätbarock über den Sturm und Drang, den Klassizismus, die Romantik bis hin zum Biedermeier lassen Werke bedeutender Künstler des deutschsprachigen Raumes Epochen deutlich werden, mit denen sich Goethe auseinandergesetzt hat. So bildet ein Rundgang durch diese Galerie eine ideale Ergänzung zum Besuch des Goethe-Hauses. Neben circa einstündigen Führungen bieten wir auch halbstündige Schwerpunkte an. Als Themen stehen zur Auswahl:

- Goethe in Weimar (ab 5. Klasse)
- Goethe in Italien (ab 8. Klasse)
- Goethe und Schiller (ab 9. Klasse)
- Johann Heinrich Füssli und der ‚Sturm und Drang‘ (ab 9. Klasse)
- Romantik (ab 10. Klasse)

Besondere Themenwünsche sprechen wir gerne mit Ihnen ab! Mehr zu unserem Angebot für Lehrkräfte finden Sie auf www.goethehaus-frankfurt.de unter ‚Bildung und Vermittlung‘: ‚Informationen für Klassen und Gruppen‘.

IHR BESUCH IM GOETHE-HAUS

Öffentliche Führungen durch das Goethe-Haus (Mo. bis So., 14.00 und 16.00 Uhr, Sa. und So. auch 10.30 Uhr) und die Gemälde-Galerie (jeden 3. Sonntag im Monat 15.00 Uhr) finden ab drei Personen statt. Individuelle Führungen richten wir gerne für Sie ein! Dabei können Sie auf Wunsch zusätzliche Themen-Schwerpunkte, z. B. Goethe und ‚Faust‘ oder Goethe in Italien, mit uns absprechen. Auch zu unseren Wechselausstellungen bieten wir Führungen an.

Im Rahmen der Inklusion bieten wir einen dialogischen Rundgang in Leichter Sprache oder Einfacher Sprache durch das Goethe-Haus an. An ausgewählten Stationen vermitteln wir einen Eindruck vom Alltagsleben der Familie Goethe und von Johann Wolfgang Goethes Kindheit und Jugend. Des Weiteren lädt ein Rundgang blinde und sehbehinderte Besucher ein, das Goethe-Haus und seine Geschichten mit besonderen Elementen kennenzulernen.

Für kleine Gruppen oder Teilgruppen steht das Kaminzimmer im Goethe-Haus zur Verfügung, so dass ein Thema im Gespräch vertieft oder z. B. das Schreiben mit der Gänsefeder ausprobiert werden kann.

Bitte sprechen Sie uns an, wir organisieren gern einen Besuch ganz nach Ihren Wünschen.

Aktuelle und erweiterte Informationen zu unserem Programm finden Sie auf www.goethehaus-frankfurt.de unter ‚Bildung und Vermittlung‘. Wenn Sie in unseren E-Mail-Verteiler aufgenommen werden möchten, senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht an anmeldung@goethehaus-frankfurt.de

PROGRAMM

BILDUNG UND VERMITTLUNG

JANUAR BIS JUNI 2019



FRANKFURTER
GOETHE-HAUS
FREIES DEUTSCHES HOCHSTIFT
FRANKFURTER GOETHE-MUSEUM



FÜR FAMILIEN MIT KINDERN

FAMILIEN-FÜHRUNG IM GOETHE-HAUS

Am zweiten und vierten Samstag im Monat bieten wir für die ganze Familie einen anregenden Rundgang durch Goethes Elternhaus am Großen Hirschgraben an. Wie sah der Alltag der Familie Goethe aus? Wie wuchsen Johann Wolfgang und seine Schwester Cornelia auf? Spannende Geschichten und Gegenstände zum Anfassen lassen das 18. Jahrhundert lebendig werden. Zum Abschluss kann das Schreiben mit der Gänsefeder im Kaminzimmer ausprobiert werden.

Samstag	12. und 26. Januar 2019, 14.00 Uhr
Samstag	9. und 23. Februar 2019, 14.00 Uhr
Samstag	9. und 23. März 2019, 14.00 Uhr
Samstag	13. und 27. April 2019, 14.00 Uhr
Samstag	11. und 25. Mai 2019, 14.00 Uhr
Samstag	8. und 22. Juni 2019, 14.00 Uhr
Eintritt	im Eintrittspreis inklusive (bis 18 Jahre frei)
Anmeldung	ohne Anmeldung, Plätze nach Verfügbarkeit

GEBURTSTAG IM MUSEUM

ZAUBEREI, MAGIE UND HOROSKOPE

Kennst Du Dein Sternzeichen? Johann Wolfgang Goethe wurde „im Zeichen der Jungfrau“ geboren. Als Zauberer verkleidet führt die Schauspielerin Pirkko Cremer mit Magie durch das Goethe-Haus. Dabei gilt es, das eigene Sternzeichen zu entdecken und abschließend ein Glücksamulett zu basteln.

Termin	nach Absprache
Alter	ab 6 Jahren (max. 14 Personen)
Kosten	140,00 Euro

OFFENES KAMINZIMMER

SCHREIBEN WIE IN DER ZEIT GOETHES

Sonntag	17. März 2019, 14.00 bis 17.00 Uhr
Eintritt	im Eintrittspreis inklusive
Anmeldung	ohne Anmeldung, Plätze nach Verfügbarkeit

KREATIV-ANGEBOTE

KREATIV-WERKSTATT

NACHTIGALL, GINKGO, ROSE

Motive aus der Natur wie die Nachtigall, der Ginkgo oder die Rose werden seit Jahrhunderten in Literatur und Kunst zitiert. Ihr symbolischer Wert ist Kulturen verbindend, so auch im ‚West-östlichen Divan‘ von Johann Wolfgang von Goethe, der diese Gedichtsammlung inspiriert vom persischen Dichter Hafis verfasste. In diesem Workshop bedienen wir uns dieser Symbole und gestalten kunstvolle Geschenkschatullen mit geheimen Botschaften sowie reich verzierte Blätter aus wertvollen Materialien.

Sonntag	31. März 2019, 14.30 bis 17.00 Uhr
Alter	ab 12 Jahren und Erwachsene
Eintritt	15,00 Euro
Anmeldung	erforderlich

OSTERFERIEN-PROGRAMM

GOETHE UND DER FRÜHLING

Bei einem Frühlingrundgang mit interaktiven Elementen, wie dem Vorlesen von Frühlingsgedichten und zeichnerischen Annäherungen, lässt sich das Goethe-Haus bis in einzelne Details entdecken.

Termin	auf Anfrage (während der Osterferien)
Alter	ab 5 Jahren, findet ab einer Teilnehmerzahl von 3 Personen statt
Eintritt	5,00 Euro
Anmeldung	erforderlich

ENTDECKUNGSTOUREN

SATOURDAY

GOETHES LEBENSJAHRE

Welche Rolle spielte das Alter im 18. Jahrhundert und wie alt wurde Johann Wolfgang von Goethe? Von seinen Geschwistern überlebte nur seine Schwester Cornelia das Kindesalter. Warum war das so? In welchem Alter wurde geheiratet? Und konnte man sich noch im Alter verlieben? Bei einem Rundgang durch Goethes Elternhaus finden wir spannende Antworten auf diese Fragen.

Samstag	30. März 2019, 11.00 bis 12.30 Uhr
Alter	Familien mit Kindern ab 8 Jahren
Eintritt	für angemeldete Teilnehmer frei
Anmeldung	erforderlich

OSTER-RUNDGANG

„VOM EISE BEFREIT SIND STROM UND BÄCHE ...“

Ein besonderer Osterrundgang für Familien mit Kindern durch Goethes Elternhaus. Wir gehen auf Spuren- bzw. Eiersuche: Wie feierte man im 18. Jahrhundert Ostern? Was gab es zu essen? Und wie viel Arbeit machte eigentlich der Frühjahrsputz? Im Anschluss sind alle Kinder zum Basteln in unsere Osterwerkstatt eingeladen.

Sonntag	14. April 2019, 14.30 bis 16.00 Uhr
Alter	für Familien mit Kindern ab 5 Jahren
Eintritt	im Eintritt inklusive
Anmeldung	erforderlich

RUNDGÄNGE

MUTTER GOETHE IM GOETHE-HAUS

THEATER-FÜHRUNG MIT KATHARINA SCHAAF

Sonntag	28. April 2019, 15.00 Uhr
Sonntag	12. Mai 2019, 15.00 Uhr
Samstag	15. Juni 2019, 15.00 Uhr
Alter	ab 8 Jahren
Eintritt	3,00 Euro zzgl. Museumseintritt
Anmeldung	erbeten

NACHT DER MUSEEN

Samstag	11. Mai 2019, ab 19 Uhr
---------	-------------------------

Besondere Rundgänge entnehmen Sie bitte dem Programmheft zur Museumsnacht.

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Sonntag	19. Mai 2019, 10.00 bis 17.30 Uhr
	11.00 bis 11.40 Uhr
	Kurz-Führung
	Familie Goethe und die Musik
	(max. 15 Teilnehmer, Anmeldung erbeten)
	12.00 bis 12.40 Uhr
	Kurz-Führung
	Familie Goethe und die Musik
	(max. 15 Teilnehmer, Anmeldung erbeten)
	14.30 bis 15.30 Uhr
	Goethe und die Farben
	(max. 20 Teilnehmer, Anmeldung erbeten)
Eintritt	bis 18 Jahre frei

MARIONETTEN-RUNDGANG

Den Rundgang ‚Mit der Goethe-Marionette durch das Haus am Großen Hirschgraben‘ können Sie für Gruppen mit Kindern buchen. Wir beraten Sie gern.

THEATER IM MUSEUM

DIE GANS UND DIE LUMPENSAMMLERIN

Ein Theaterstück für Kinder zum Mitmachen von Pirkko Cremer und Cristina Szilly

Das Frankfurter Goethe-Haus ist der ideale Ort, um Geschichten über das Alltagsleben vergangener Zeiten zu erzählen und die Kinder unterhaltsam mit dem Werk Johann Wolfgang von Goethes bekannt zu machen. Zitate, Gedichte und Liedtexte des berühmten Dichters werden abwechslungsreich vorgetragen. Das Thema der Müllverwertung wird dabei spielerisch erfasst. Aus Johann Wolfgang Goethes Jugendzeit begegnet uns die schönste, fetteste und begehrteste Gans von ganz Frankfurt, Henriette von Dazumal. Eine Sturmflut spült sie aus der Vergangenheit in das Goethe-Haus. Mit ihr wird der ganze Müll aus der heutigen, modernen Stadt ins Haus getragen. Gans Henriette möchte sich einen Traum erfüllen und nach Italien fliegen. Unterstützung erhält sie dabei von der Lumpensammlerin Marie Weber und vom Publikum ... Gemeinsam begeben wir uns auf Spurensuche sowohl in die Vergangenheit als auch in die Gegenwart. Welche Bedeutung hat die Natur heute? Ist sie ein Sehnsuchtsort, an dem wir unsere Urlaube verbringen, oder ist sie ein Gut, das wir durch Wiederverwertung und Nachhaltigkeit schützen sollen?

Mit diesem kleinen Theaterstück (Dauer 50 Minuten) möchten wir die Kinder für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur sensibilisieren, über die Zeit Goethes erzählen und Gegenwartsbezüge herstellen.

Donnerstag	21. Februar 2019, 11.00 Uhr
Freitag	22. Februar 2019, 11.00 Uhr
Donnerstag	28. Februar 2019, 11.00 Uhr
Freitag	1. März 2019, 11.00 Uhr
Alter	Klassenstufe 1 bis 4
Eintritt	3,00 Euro
Anmeldung	erforderlich

TERMINÜBERSICHT

12. Januar	14.00 Uhr Familien-Führung, ab 5 J.
26. Januar	14.00 Uhr Familien-Führung, ab 5 J.
9. Februar	14.00 Uhr Familien-Führung, ab 5 J.
21. Februar	11.00 Uhr Theaterstück: Die Gans und die Lumpensammlerin, ab 6 J.
22. Februar	11.00 Uhr Theaterstück: Die Gans und die Lumpensammlerin, ab 6 J.
23. Februar	14.00 Uhr Familien-Führung, ab 5 J.
28. Februar	11.00 Uhr Theaterstück: Die Gans und die Lumpensammlerin, ab 6 J.
1. März	11.00 Uhr Theaterstück: Die Gans und die Lumpensammlerin, ab 6 J.
9. März	14.00 Uhr Familien-Führung, ab 5 J.
17. März	14.00 Uhr Offenes Kaminzimmer, ab 6 J.
23. März	14.00 Uhr Familien-Führung, ab 5 J.
30. März	11.00 Uhr SaTOURday: Goethes Lebensjahre, ab 8 J.
31. März	14.30 Uhr Kreativ-Werkstatt: Nachtigall, Ginkgo, Rose, ab 12 J.
13. April	14.00 Uhr Familien-Führung, ab 5 J.
14. April	14.30 Uhr Oster-Rundgang, ab 5 J.
27. April	14.00 Uhr Familien-Führung, ab 5 J.
28. April	15.00 Uhr Theater-Führung: Mutter Goethe, ab 8 J.
11. Mai	14.00 Uhr Familien-Führung, ab 5 J.
11. Mai	19.00 Uhr Nacht der Museen
12. Mai	15.00 Uhr Theater-Führung: Mutter Goethe, ab 8 J.
19. Mai	10.00 Uhr Internationaler Museumstag, alle
25. Mai	14.00 Uhr Familien-Führung, ab 5 J.
8. Juni	14.00 Uhr Familien-Führung, ab 5 J.
15. Juni	15.00 Uhr Theater-Führung: Mutter Goethe, ab 8 J.
22. Juni	14.00 Uhr Familien-Führung, ab 5 J.